

# Skalierung des Messsignals bei PAX Geräten



**Betrifft folgende Geräte :** PAXD ; PAXH ; PAXP ; PAXS

Um bei einer der obengenannten Digitalanzeige der PAX-Serie eine Skalierung des Eingangs- bzw. Messsignals durchzuführen gibt es zwei Methoden :

- Die Skalierung durch Eingabe der Werte durch die Tastatur ( **Key-** Methode )
- Die Skalierung durch Anlegen der Messsignale ( **Apply** - Methode )

## Key- Methode

Diese Methode sollte gewählt werden wenn die Werte der Messgröße genau bekannt sind oder es nicht möglich ist die zu skalierenden Messsignale zu erzeugen.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **Prd** im Wechsel mit **RD**

Drücken Sie die **F1▲** Taste. Es erscheint die Meldung **I- INP** .

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **rANGE** . Wählen Sie nun mit den **F1▲** **F2▼** Tasten das gewünschte Messsignal aus. Beim PAXP z.B. **10V** für ein 0 -10 Volt Eingangssignal eines Druckgebers.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **dECPt** . Wählen Sie nun die gewünschte Anzahl der Nachkommastellen aus. ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **round** . Wählen Sie nun die Art der Anzeigenrundung aus. ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **F ILtR** . Wählen Sie nun wie stark die Anzeige des Eingangssignals bedämpft werden soll. ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **bRRd** . Wählen Sie nun die Höhe der zu bedämpfenden Signalschwankung. ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **PtS** . Wählen Sie nun die Anzahl der Skalierungspunkte. Bei einer linearen Messgröße werden nur 2 Skalierungspunkte benötigt. ( Anfangs- und Endwert ). ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **StYLE** . Wählen Sie nun die gewünschte Skalierungsart **PEY** ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

# Skalierung des Messsignals bei PAX Geräten



Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **INP 1** .Nun geben Sie den ersten Wert der Messgröße ein .Hierzu verwenden Sie auch die **F1▲** **F2▼** Tasten.( Durch gleichzeitiges drücken der **RST** Taste können grössere Schritte zur Werteänderung vorgenommen werden.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **dSP 1** .Nun geben Sie den gewünschten Anzeigewert für die im Schritt vorher eingegebene Messgröße ein.  
Hierzu verwenden Sie auch die **F1▲** **F2▼** Tasten.( Durch gleichzeitiges drücken der **RST** Taste können grössere Schritte zur Werteänderung vorgenommen werden.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **INP 2** .Nun geben Sie den zweiten Wert der Messgröße ein .Hierzu verwenden Sie auch die **F1▲** **F2▼** Tasten.( Durch gleichzeitiges drücken der **RST** Taste können grössere Schritte zur Werteänderung vorgenommen werden.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **dSP 2** .Nun geben Sie den gewünschten Anzeigewert für die im Schritt vorher eingegebene Messgröße ein.  
Hierzu verwenden Sie auch die **F1▲** **F2▼** Tasten.( Durch gleichzeitiges drücken der **RST** Taste können grössere Schritte zur Werteänderung vorgenommen werden.

( Je nach der ausgewählten Anzahl von Skalierungspunkten bei **PL5** setzt sich jetzt diese Eingabereihe mit weiteren Wertepaaren fort. )

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **Pro** im Wechsel mit **RD** .

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **End** .Die Programmierung ist gespeichert und beendet

## Beispiel zur Wertepaareingabe :

Bei einem PAXP an dem ein linearer Drucksensor mit 4-20 mA Signalausgang angeschlossen ist ,soll eine Anzeige von 0.0 - 100.0 bar erfolgen. Dazu werden folgende Wertepaare eingegeben:

**INP 1** = 4.000  
**dSP 1** = 0.0

und

**INP 2** = 20.000  
**dSP 2** = 100.0

# Skalierung des Messsignals bei PAX Geräten



## Apply- Methode

Diese Methode sollte bevorzugt gewählt werden, da sie die beste Anpassung der Anzeigewerte an die Messsignale bzw. an die Maschinenzustände bietet. Vorallem bei der Skalierung von DMS / Waagen findet diese Methode ihre Anwendung.

Gehen Sie dabei wie folgt vor :

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **Pr o** im Wechsel mit **no** .

Drücken Sie die **F1▲** Taste. Es erscheint die Meldung **i- inp** .

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **rANGE** . Wählen Sie nun mit den **F1▲** **F2▼** Tasten das gewünschte Messsignal aus. Beim PAXP z.B. **10V** für ein 0 -10 Volt Eingangssignal eines Druckgebers.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **dECPt** . Wählen Sie nun die gewünschte Anzahl der Nachkommastellen aus. ( mit den **PAR** **F1▲** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **round** . Wählen Sie nun die Art der Anzeigenrundung aus. ( mit den **PAR** **F1▲** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **F ILt r** . Wählen Sie nun wie stark die Anzeige des Eingangssignals bedämpft werden soll. ( mit den **PAR** **F1▲** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **bRRd** . Wählen Sie nun die Höhe der zu bedämpfenden Signalschwankung. ( mit den **PAR** **F1▲** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **PLS** . Wählen Sie nun die Anzahl der Skalierungspunkte. Bei einer linearen Messgröße werden nur 2 Skalierungspunkte benötigt. ( Anfangs- und Endwert ). ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **StYLE** . Wählen Sie nun die gewünschte Skalierungsart **RPLY** ( mit den **F1▲** **F2▼** Tasten)

(Diese Umstellung **PEY** / **RPLY** bleibt nicht dauerhaft gespeichert. Sie muss beim Erreichen des Programmierabschnittes **StYLE** jedesmal neu vorgenommen werden.)

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **inp 1** im Wechsel mit dem momentanen Messwert. Nun legen sie bitte das erste Messsignal an die Messklemmen der PAX-Anzeige an. Das heisst zum Beispiel bei einem PAXS sollte die angeschlossene Wägezelle nur die leere Waage messen . Oder bei einem PAXP mit angeschlossenenem Durchflusssensor sollte nun die minimale Durchflussmenge erreicht sein. Dieser Zustand sollte einige Zeit bestehen , bis das Messsignal konstant ansteht.

# Skalierung des Messsignals bei PAX Geräten



Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **dSP 1** .Nun geben Sie den gewünschten Anzeigewert für die im Schritt vorher angelegten Messgröße ein.

Hierzu verwenden Sie auch die **F1▲** **F2▼** Tasten.( Durch gleichzeitiges drücken der **RST** Taste können grössere Schritte zur Werteänderung vorgenommen werden.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **inp 2** im Wechsel mit dem momentanen Messwert. Nun legen sie bitte das zweite Messsignal an die Messklemmen der PAX-Anzeige an. Das heisst zum Beispiel bei einem PAXS sollte die angeschlossene Wägezelle nun die Waage mit einem aufgelegtem Gewicht messen . Oder bei einem PAXP mit angeschlossenenem Durchflusssensor sollte nun die maximale Durchflussmenge erreicht sein.

Dieser Zustand sollte einige Zeit bestehen , bis das Messsignal konstant ansteht.

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **dSP 2** .Nun geben Sie den gewünschten Anzeigewert für die im Schritt vorher eingegebene Messgröße ein.

Hierzu verwenden Sie auch die **F1▲** **F2▼** Tasten.( Durch gleichzeitiges drücken der **RST** Taste können grössere Schritte zur Werteänderung vorgenommen werden.

( Je nach der ausgewählten Anzahl von Skalierungspunkten bei **PL5** setzt sich jetzt diese Eingabereihe mit weiteren Wertepaaren fort. )

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **Pr o** im Wechsel mit **RD** .

Drücken Sie die **PAR** Taste. Es erscheint die Meldung **End** .Die Programmierung ist gespeichert und beendet

Wenn noch Fragen oder Unklarheiten bestehen , dann kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Support unter :

Tel.: 06722/996511

oder

[cs@wachendorff.de](mailto:cs@wachendorff.de)